

MIT VEREINTEN KRÄFTEN MUTIG FÜR DIE MUSIK



Das Haus der Musik in Aarau ist nicht nur Sitz des Schweizer Musikrates, sondern beherbergt auch zahlreiche andere Musikinstitutionen.

Der RKV ist langjähriges Mitglied des Schweizer Musikrats SMR. 1964 gegründet, bildet der SMR das Dach über den Organisationen des Schweizer Musiksektors.

RKV sowie SMR weisen, vom Gründungszeitpunkt und von den Aufgabenbereichen her, viele Parallelen auf.

Die vorliegende Festschrift hat als Leitmotiv den Psalm 138 gewählt: «Du ermutigst mich zu den kühnsten Wünschen.» Die Vision des SMR ist es, zusammen mit seinen Mitgliedern der Musik ihren ideellen und materiellen Wert zu erhalten und, wo nötig, zurückzugeben. Ein kühner Wunsch?

Musik als unabdingbarer Bestandteil des (kirchlichen) Lebens

Musik ist allgegenwärtig. Oft beiläufig konsumiert, zeigt sich gerade auch im kirchlichen Kontext die tiefere Bedeutung der Musik im Leben der Menschen. Die Musik bildet einen Rahmen für die Predigt, ergänzt das gesprochene Wort und verleiht ihm dadurch eine zusätzliche Tiefe. Das gemeinsame Singen stellt Gemeinschaft her. Die geistliche Musik ist Begleiterin, Trösterin und Ausdruck der Freude und Hoffnung. Sie begleitet uns, wenn wir um Verstorbene trauern, wenn wir freudige Ereignisse wie Hochzeiten oder Taufen fei-

ern, sie verleiht uns Hoffnung, wenn wir verzweifelt sind. Musik ist Bildung, Tradition, Gegenwart und Zukunft (Innovation) und verbindet die Menschen in immer wieder anderen Kontexten aufs Neue. Auch darin besteht ihr ideeller Wert im Sinne der eingangs erwähnten Vision des SMR.

Neben dem ideellen verfügt die Musik auch über einen materiellen Wert. Kirchenmusiker oder Kirchenmusikerin zu sein, ist nicht nur Berufung, sondern auch ein Beruf, der die Existenz sichert. Und nicht zuletzt generieren Konzerte auch Einnahmen, es findet eine Wertschöpfung statt.

Kulturpolitische Arbeit

Die Arbeit des RKV weist in vielen Bereichen Parallelen zu derjenigen des SMR auf. Was ersterer als Experte für Kirchenmusik in seinem Bereich leistet, strebt letzterer für den gesamten Musiksektor an: Es geht um Vernetzung, Pflegen von Partnerschaften und Schmieden von Allianzen, dann auch um die Information und Unterstützung der Mitglieder, um politische Arbeit (Lobbying) und immer wieder um das Sichtbarmachen der Bedeutung der Musik für Gesellschaft und Individuum.

Alle diese Tätigkeiten sind unverzichtbar, wenn die Vielfalt der Schweizer Musiklandschaft gepflegt und gefördert werden soll. Nichtsdestotrotz ist es nicht immer einfach, die Wichtigkeit dieser Arbeit zu beziffern und sichtbar zu machen und so die Mitglieder zu überzeugen, dass es politische Arbeit – mehr denn je – braucht.

Mit vereinten Kräften mutig für die Musik

Wir haben eingangs die Frage gestellt, ob die Vision, der Musik in der Schweiz ihren ideellen und materiellen Wert zu erhalten und, wo nötig, zuzurückzugeben, ein kühner Wunsch sei. Und wir möchten diese Frage wie folgt beantworten: Der Wunsch mag zwar kühn sein, aber nicht unerfüllbar. Und so – sind wir überzeugt – dürfen wir, gerade auch im Hinblick der Bedeutung der Musik für das Individuum und die Gesellschaft, durchaus mutig sein und unsere Wünsche äussern. Auf politischer Ebene, sei das lokal, kantonal oder national, gilt es, mit einem gewissen Selbstbewusstsein Forderungen zu stellen. Das kann gelingen, wenn sich der Musiksektor mit vereinten Kräften dafür einsetzt. Der SMR ist dabei auf Mitglieder wie den RKV angewiesen, der das wertvolle Expertenwissen aus seinem Bereich einbringt und immer wieder von Neuem die Verbindung zur Basis, den Musikschaffenden im

ganzen Land, herstellt. Ihnen sollen unsere Bemühungen letztlich dienen, damit sie ihren Beruf, ihre Berufung und Leidenschaft unter guten Rahmenbedingungen ausüben können.

Wir bedanken uns herzlich beim RKV für seine treue Mitgliedschaft, überbringen ihm auf diesem Weg die besten Wünsche zum Jubiläum und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit, zum Wohle der Musik und den Musikschaffenden in unserem Land!

*Stefano Kunz und Nina Rindlisbacher
Geschäftsstelle des Schweizer Musikrates*

Zum Logo



Wir schreiben das Jahr 2000. Ich sollte für den RKV eine Website gestalten. Dazu brauchte der Verband ein Logo, das es bisher noch gar nicht gab. Der Zentralvorstand gab mir den Auftrag, einige Vorschläge zu bringen. Zwei junge Nerds entwickelten damals im Büro eines mit mir befreundeten Journalisten das erste solothurnische Internet Newsportal. Es herrschte Pionierstimmung, und so nebenbei entwarf der eine von ihnen ein Logo für den RKV. Er verwendete dabei einen stilisierten Notenschlüssel. Dieses wurde vom Vorstand zurückgewiesen, und so kam es im Sommer 2001 zum jetzigen Logo, das keinen grafischen Bezug zur Musik hat. Die Stimme des damaligen Computerfreaks kennt man inzwischen schweizweit: Es ist der SRF-Nachrichtenredaktor und -sprecher Kevin Cahannes.

Eric Nünlist